

	Objekt: Perperene
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18268796

Beschreibung

Der auf der Vorderseite abgebildete Kopf stellt kein Porträt Caligulas dar, während dessen Herrschaft die Münze geprägt wurde. Zur Identifizierung ebenjener Figur bestehen in der Literatur verschiedene Vorschläge. Julius Friedländer (1879) und Friedrich Imhoof-Blumer (1901) beschreiben die Figur als kaiserliche Hegemonia. In RPC I wird zudem auf eine mögliche Deutung der Figur als Apollon hingewiesen, dessen Abbild in Verbindung mit einer Weintraube auf der Rückseite einen traditionellen Typ innerhalb der Münzprägung von Perperene darstellt (Vgl. hierzu BMC Mysia 168 Nr. 1-2).

Vorderseite: Drapierte weibliche (?) Büste (der Hegemonia?) mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Weintraube an Zweig mit einem Blatt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.74 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	37-41 n. Chr.
	wer	
	wo	Perperene
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Pflanze
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 32 Nr. 2.
- J. Friedländer, Die Erwerbungen des Königlichen Münzkabinetts vom Januar 1877 bis März 1878, ZfN 6, 1879, 15.
- M. Barth - J. Stauber, Die Münzen von Perperene, Epigraphica Anatolica 23, 1994, 66 Nr. 26 b (dieses Stück).
- M. Barth - J. Stauber, in: J. Stauber, Die Bucht von Adramytteion (1996) 314 Nr. 26 b (dieses Stück)..
- RPC I Nr. 2352,3 (dieses Stück).
- SNG Paris Mysie Nr. 2316.